



Neugierig?

... dann auf zu Seite 8!



GEWINNSPIEL – „LES FOUNAMBULES“

3 x 2 Eintrittskarten für Mirja Regensburg am 31. Mai 2026 in der Stadthalle Baunatal

Vom Wandtattoo bis Mottoshirt: Feel-Good-Botschaften wie diese gibt es unzählige. Wenn's nur so einfach wäre! Glücklich sein wollen wir alle, aber wer kriegt's auch wirklich hin? Mit ihrem neuen Programm HAPPY. verspricht Mirja Regensburg: Gemeinsam schaffen wir's, und es wird ein Riesenspaß!

Einsendeschluss ist der 20.05.2026, 10.00 Uhr.
Die Gewinner werden per Post oder per E-Mail benachrichtigt.
Den Coupon können Sie an folgende Adresse senden:
LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18.
Oder einfach das Stichwort an:
gewinnspiel@wittich-fritzlar.de (Bitte Namen und Adresse angeben!)



**STICHWORT:
„HAPPY“**

GEWINNSPIEL – „HESSNCOURRIER“

2 x 1 Familienticket für die Fahrt mit dem Hessencourrier am 7. Juni 2026

Das Eisenbahnmuseum Naumburg lädt am 7. Juni 2026 ein zum Bahnhofsfest! Dabei darf natürlich der Hessencourrier nicht fehlen. Er fährt mit Ihnen von Kassel nach Naumburg voll unter Dampf! Die Familien erwartet weiterhin im Haus des Gastes Naumburg Herr Müller mit seiner Gitarre.

Einsendeschluss ist der 20.05.2026, 10.00 Uhr.
Die Gewinner werden per Post oder per E-Mail benachrichtigt.
Den Coupon können Sie an folgende Adresse senden:
LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18.
Oder einfach das Stichwort an:
gewinnspiel@wittich-fritzlar.de (Bitte Namen und Adresse angeben!)



**STICHWORT:
„HESSNCOURRIER“**



Kurioses und Seltenes im Heimatmuseum

Erstaunliche Sammlung in Fuldatal

FULDATAL. Eine erstaunliche Sammlung von Einzigartigkeit und Kuriositäten, die man allesamt nicht in einem kleinen dörflichen Museum vermutet, bietet das Heimatmuseum in Fuldatal. Im Souterrain der Grundschule von Simmershausen, wo man kein Museum erahnt, können Besucher eine vielfältige und liebevoll zusammengestellte Sammlung heimatkundlicher, historischer und bedeutungsvoller Exponate bestaunen.

Dass die Schule Ort der geschichtlichen Sammlung ist, obwohl sie doch vom Geschichts- und Museumsverein Fuldatal e.V. ehrenamtlich gepflegt und verwaltet wird, hat tatsächlich einen historischen Hintergrund. Ein aus dem Sudetenland geflüchtete Lehrer, Franz E. Rössler, der dort bereits eine Heimatsstube aufgebaut hat, hat die Kinder historisches sammeln lassen und einen Raum in der Schule damit ausgestattet. Außerdem hat er das Dorf motiviert gleiches zu tun, wenn er abends mit der Gitarre im Gasthaus Jute aufgespielt hat.

Aus dem Simmershäuser Heimatmuseum wurde das Fuldatal Heimatmuseum

Nach einem kleinen Museum in einem Fachwerkbau, entwickelte sich die Sammlung erst zum Simmershäuser Heimatmuseum und nach der Gebietsreform zum Fuldataler Heimatmuseum. Seit 21 Jahren betreut der Verein die Sammlung und hat sie stetig erweitert. Im Museum begegnen den Besuchern die üblichen Gegenstände und Utensilien eines dörflichen oder kleinstädtischen Heimatmuseums. Da ist ein ganzer Schulraum aufgebaut und in einem Kinderzimmer möchte man mit dem Spielzeug vergangener Generationen von Kindern gerne sofort anfangen zu spielen. Da dreht sich ein Karussell und alte Teddybären lächeln freundlich.

Eine Schuhmacherwerkstatt gehört selbstverständlich auch dazu, außerdem eine Waschküche mit den Vorläu-

fern heutiger Waschmaschinen, eine Schlafstube oder eine Küche, die scheinbar gerade erst zum letzten Mal benutzt worden ist. Ein uralter Herd erinnert an die gute alte Zeit. Aber dann kommen eine Menge Besonderheiten und Gegenstände, die auf eine ganz besondere Geschichte in Fuldatal hinweisen.

Hochzeitsbräuche und Sicherheitsschlösser

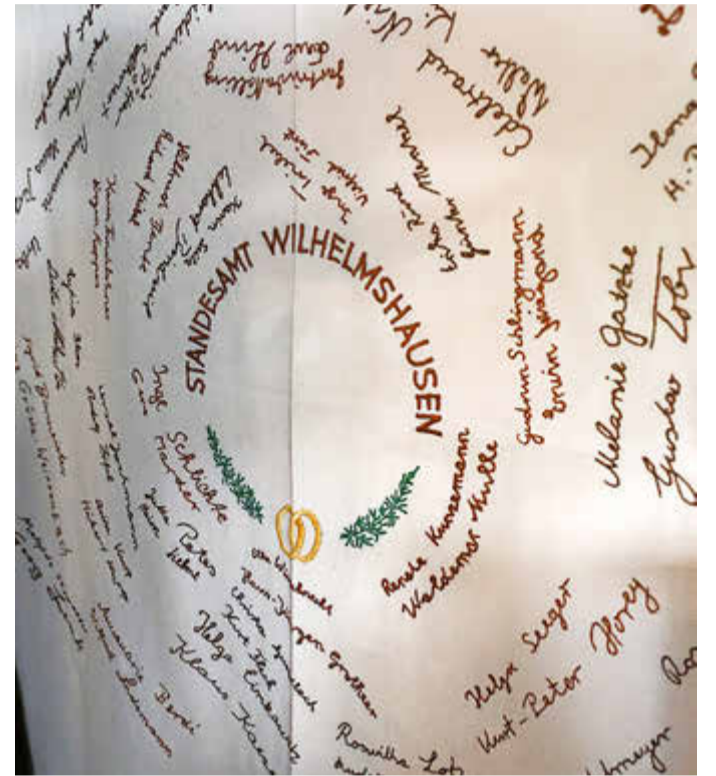
Im Eingangsbereich empfängt das Hochzeitszimmer die Gäste und an der Wand prangt ein großes Tuch, auf dem die Ehepaare ihre Unterschriften verewigt haben, die dann nachgestickt wurden. Ein außergewöhnliches Zeitdokument, das es in keinem anderen Museum geben wird. Einen Raum weiter findet man Belege für die Bergbautradition in Fuldatal. Tatsächlich wurde im Tiefbau Braunkohle abgebaut. Die Firma Henschel aus Kassel war dafür verantwortlich.

Hätten Sie gewusst, dass das Sicherheitsschloss von der

Firma Hahn Optik in Ihringshausen erfunden wurde? Im Heimatmuseum Fuldatal findet sich der Beweis dafür. Später wurde das Patent an Zeiss Ikon verkauft. Auch eine Flöten-Kopiermaschine aus der Kasseler Werkstatt Moldenhauer dürfte in kaum einem weiteren Museum zu finden sein.

Aktienbier und Goldklumpen

Im Nachbau eines typischen Dorfladens finden sich eine Menge höchst seltener Gegenstände. Mit dem Inhalt einer Original-Packung Waschpulver von Persil oder Omo könnte man tatsächlich noch waschen. Das Pulver spricht für Qualität, denn es ist immer noch nicht verklumpt. Vor dem Tresen prangt das Emblem einer Casseler Aktienbrauerei, dem Vorläufer der Herkulesbrauerei. Von diesen Schildern gibt es nur noch ganz wenige. Wer sich für die Vorgeschichte interessiert, findet einen Ausstellungsraum weiter eine Gewandnadel aus der Bronzezeit.



Selten Unterschriftensammlung von Hochzeitspaaren
© Fotos: Rainer Sander

Eine spannende Ausstellung, die ergänzt wird die Ausstellung durch naturkundliche Exponate und den Goldklumpen mit dem Tisch aus dem grimmischen Märchen Hans im Glück. Am 9. Mai von 10:00 bis 14:00

Uhr feiert der Verein übrigens an der Obermühle in Wilhelmshausen, die vom Museum mit betreut wird, und bietet dort einen Blick hinter die Türen. Eine gute Gelegenheit im Verein mitzuwirken. (rs)



Der Goldklumpen von Hans im Glück



Der aktive Vorstand des Museumsvereins im Dorfladen



Eine Blockflöten-Kopiermaschine



Eine Schulklasse lädt ein



Gewandnadel aus der Bronzezeit



Ein Casseler Aktienbier gefällig?

Mirja Regensburg ist „HAPPY“

Am Sonntag, 31. Mai in der Stadthalle Baunatal

BAUNATAL. „Don't worry, be happy!“ „Happy wife, happy life!“ „Choose happy!“ Vom Wandtattoo bis Mottoshirt: Feel-Good-Botschaften wie diese gibt es unzählige. Wenn's nur so einfach wäre! Glücklich sein wollen wir alle, aber wer kriegt's auch wirklich hin? Mit ihrem neuen Programm HAPPY. verspricht Mirja Regensburg: Gemeinsam schaffen wir's, und es wird ein Riesenspaß!

In ihrer Show lernen wir die merkwürdigsten Menschen der Welt kennen: Uns selbst! Dabei werden wir herausfinden, wer uns das Glücklichsein am schwersten macht. (Spoiler: Es sind in den seltensten Fällen „die Anderen.“) Mirja erzählt uns auf ihrem Weg zum Glück von den alltäglichsten Situationen, in denen wir uns alle wiederfinden. Vielleicht ist es manchmal nur eine Frage der Perspektive: Ärgere ich mich, wenn überall Socken des Partners „herumstehen“ oder bin ich einfach froh, dass er überhaupt noch da ist? Ist mein Glas halb voll, halb leer oder bin ich Flaschenkind? Was macht uns überhaupt HAPPY.? Familie, Geld, Sport, eine neue Harley oder Schuhe und Schokolade?



Mirja Regensburg

© Foto: Robert Maschke | nh

Herzerwärmend, augenzwinkernd und spontan

Kein grummeliger Mensch ist vor Mirja sicher. Ein Abend mit der „herrlichen Quasselstrippe mit dem Herz auf der Zunge“ (O-Ton ihrer Fans) lädt unsere Gute-Laune-Akkus wieder auf! Herzerwärmend, augenzwinkernd und spontan verbindet Mirja mit ihrer Co-

medy-Show die Menschen in ihrem Publikum. Ihr Ziel: Lachen bis die Muffinjeans platzt! Mit- und nicht übereinander. Das versteht sich von selbst. Immer anders, immer interaktiv und mit Lachzurück-Garantie.

Am 31. Mai 2026 tritt Mirja Regensburg mit dem Programm „HAPPY.“ in der Stadthalle in Baunatal auf. Karten für diese

Veranstaltung gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, sowie im Internet auf www.mitunskannmanreden.de. Beginn ist um 19:00 Uhr. Der Einlass erfolgt ab 18:00 Uhr. Es wird ein prall gefüllter Abend mit Stand-Up-Comedy, Gesang und Improvisation: HAPPY. mit Mirja Regensburg. Homepage: <https://www.mirja-regensburg.de>.

(pm/rs)

WIR FEIERN FRÜHLINGSFEST

+200%

AM 09.05.26
VON 10 - 17 UHR

FRÜHLINGSFEST-RABATT AUF ALLE GEPLANTEN MÖBEL!
GÜLTIG BIS ZUM 23.05.26

Finale WM Wette

Programm:
HÜPFBURG, BRATWURST, GETRÄNKE, KAFFEE UND KUCHEN, TOMBOLA

MÖBEL GERTH

REINHARDSHAGEN · www.moebel-gerth.de

EUROPA MÖBEL
Leb' den Spaß!

Landkreis Kassel spezial

Jetzt als ePaper lesen



Jetzt blätterbar auf Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/1512

Vom Blitz getroffen

Vorsicht Gebläse XXL begeistert in Baunatal

BAUNATAL. Alle Jahre kommen sie wieder in den Kreis Kassel. Einst nach Lohfelden, jetzt regelmäßig nach Baunatal. AC/DC, Mozart, Soul, Pop und Klassik – was normalerweise nie zusammen in einer Playlist stehen würde, verschmilzt bei „Vorsicht Gebläse XXL“ zu einem musikalischen Erlebnis der besonderen Art. Wenn die Fuldaer Rock- und Soul-Bigband

„Vorsicht Gebläse“ gemeinsam mit dem Bläserorchester Neuhaus und einem Streichorchester auftritt, entsteht kein Stilbruch, sondern ein Klangkörper von beeindruckender Wucht und Harmonie.

74 Musikerinnen und Musiker sowie sechs Sängerinnen und Sänger standen in der Stadthalle Baunatal auf der Bühne – und boten rund 500

Gästen einen Abend voller Emotionen. Mal zart und gefühlvoll, dann wieder kraftvoll und mitreißend:

Die Musik war nicht nur zu hören, sondern körperlich spürbar. Trommelschläge im Bauch, Bläser wie Fanfaren und Geigen, die scheinbar durch den Raum fliegen – ein Konzert, das alle Sinne anspricht.



Volles Haus in der Stadthalle Baunatal

© Foto: Rainer Sander



Thunderstruck: Johannes Krampen an der Geige und Tobias Galmarini an der Gitarre

© Foto: Rainer Sander

Thunderstruck mit der Wucht eines Orchesters

Zu den Höhepunkten zählten außergewöhnliche musikalische Begegnungen: Wenn die „Königin der Nacht“ auf Rockklassiker trifft, wenn „Thunderstruck“ von AC/DC wie ein Gewitter durch den Saal rollt oder wenn mit John Miles'

„Music“ alle Stimmen zu einem großen Ganzen verschmelzen. Auch junge Talente wie der erst 18-jährige Xylofonist Konrad Kaffanke sorgen für Begeisterung.

Unter der Leitung von Paul Momberger gelang es, unterschiedlichste Genres mit beeindruckender Präzision und spürbarer Leidenschaft zu verbinden. Das Publikum ließ

sich mitreißen, zündete Handlychter an und feierte die musikalische Reise durch verschiedenste Klangwelten.

Ein Abend zwischen Gänsehaut und Gänsefeuerwerk – überraschend, intensiv und noch lange nachhallend. Vorsicht Gebläse XXL eben.

(rainer sander)

LET Leistung - die sich lohnt!
 Glockenhofsweg 9 | 34277 Fuldabrück
 ☎ 05665 9467-0
 • Heizung • 24 h Notdienst
 • Pellets • Solar
 www.ioewer-energie technik.de

Maler & Verputzgesellschaft Dittmar mbH
 www.Maler-Dittmar.de
 Ihr Meisterbetrieb
 Matthias Dittmar
 Im Schloppe 4 · 34379 Calden
 Tel. 0 56 77 / 3 59 · Fax -92 55 80

Pkw-Lackierungen u. Unfallinstandsetzung
KARO LACK
 30 Jahre in Vellmar
 aus Meisterhand
 Telefon: 05 61 / 8 20 04 86

Mit uns erreichen SIE Menschen!




Handarbeitsartikel aller Art
NADEL FADEN
 Öffnungszeiten:
 Mi. + Sa. 10 - 12 Uhr,
 Fr. 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung
 Oelshäuser Str. 5, 34289 Zierenberg,
 Telefon: 056 06-53 45 05

Philipp Westphal
Automobiltechnik Kfz-Meisterwerkstatt
 Holländische Straße 34
 34379 Calden
 Tel. 05674 92 18 77
 Fax 05674 92 18 78
 Mobil 0178 545 88 99
 info@westphal-automobiltechnik.de
 www.westphal-automobiltechnik.de

Praxis für Ergotherapie
 Silke Wichert-Rössel
 Pommernweg 15
 34376 Immenhausen
 Tel.: 05673 - 99 48 194
 www.ergo-wichert.de

Malteser
 ...weil Nähe zählt.

Starke Sache!

Malteser Freiwilligendienste
 FSJ + BFD:
 Gut für dich – wertvoll für andere.

Jetzt informieren und bewerben:
 malteser-freiwilligendienste.de
 facebook.com/MalteserFreiwilligendienste

Malteser Hilfsdienst e.V.
 Referat Freiwilligendienste
 ☎ 0221 9822-3500
 freiwil@gmalteser.org

Provision, Courtage	übertrieben	schott. Stammesverband	polar	englischer Männername	Fluss in Kalifornien	Münzsilberlegierung	englisch: benutzen	Entwicklungsabschnitte	Abk. der Einheit Morgen	äthiopischer Wallfahrtsort	ein Urteil fällen	Inhaber (Abk.)	Vorname des Weltreisenden Polo	japanischer Politiker † 1909	öffentlich loben	
Arbeitsplatz bei Behörden	Vorname Einsteins	kommunale Volksvertretung						Gärfutter	Torfschicht auf dem Beet	Fremdwortteil: hinein			russisch-estn. Grenzsee	Umlaut	med.: Ohrenentzündung	
Rufname des Boxers Scholz		russisches Kampfflugzeug			südamerikan. Branntwein	Ölpflanze				Eiweißkörper	deutsche Moderatorin (Verona)				englischer Männername	
eine Wahrnehmung	englisch: Erde	hebräischer Buchstabe	Ausdruck des Bedauerns	Ost-europäerin			tumb, dumm	Reiseandenken	Warmwasserziefisch	ehem. Einheit für den Druck					2	Sternschnuppe
engl. Männerkurzname	Kosenamen für Mutter	islamische Herrscher in Indien	Flaschenmaterial	weibliches Raubtier	eine der Kanalinseln				persönl. Geheimzahl (Abk.)	Disney-Figur	englische Herzöge	Frauenkosenamen	ägypt. Gott der Wüstenwege		9	Tiereingeweide
Quaste					Nadelbäume		in diese Richtung		Fremdwortteil: Volk	kreischender Sagenkönig			ein Schiffstau	stehende Gewässer		
eine Bakterie	Leibarzt von Karl V.	Figur von der 'Enterprise'	streng	thailändischer Königstitel	Heroinkonsument (ugs.)			stark windig	Stadt am Hellweg	Schande	gerösteter Mais	besitzanzeigendes Fürwort				Baumteile
tätiger Berg				Heidis Großvater (Alm-...)		engstimmig							Gliedmaße	Flächenmaß		
Fußglied	Farbenmischbrett	altöm. Längenmaß (30 cm)	US-Bundesstaat				ugs.: nein		chem. Zeichen für Beryllium	kurz für: bevor	Fluss in Bayern	Fragewort (3. Fall)	mit Bäumen eingefasste Straße		10	Neckerei
Kiefernart		englisches Fürwort: sie			europäische Halbinsel								Hunde-schar bei der Jagd			
Fangseil			im Verborgenen									Holz färben				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							

Teamwork im Verborgenen: Hülsenfrüchte düngen sich selbst

Von der Wurzel bis zum Teller punkten Leguminosen gleich doppelt

(djd-k). Aus gutem Grund gelten Hülsenfrüchte als Geheimtipp für eine ausgewogene Ernährung. Ackerbohnen, Süßlupinen, Körnererbsen und Sojabohnen liefern hochwertiges pflanzliches Eiweiß sowie viele Ballaststoffe.

Eine Symbiose, die viel Düngemittel einspart

Möglich wird dies durch eine Besonderheit der Hülsenfrüchte, die in der Fachwelt als Leguminosen bezeichnet werden: Sie leben in Symbiose mit Bodenbakterien, den sogenannten Rhizobien. Diese winzigen Verbündeten besiedeln die Wurzeln der Pflanzen und binden Stickstoff direkt aus der Bodenluft. „Wer eine Ackerbohne ausgräbt, kann an den Wurzeln charakteristische kleine Knöllchen erkennen“, sagt Fabian von Beesten, Experte für den Anbau von Leguminosen. „Hier leben die Rhizobakterien, die Stickstoff aufnehmen und für die Pflanze verfügbar machen.“ Üblicherweise muss

mineralischer Stickstoffdünger auf den Acker ausgebracht werden. Dessen Herstellung ist energieintensiv und setzt viel Kohlendioxid frei. Hülsenfrüchte dagegen versorgen sich selbst. Das spart Energie, senkt Emissionen und verringert die Abhängigkeit von teuren Düngemitteln.

Auch nach der Ernte wirkt der natürliche Dünger weiter.

„Die Pflanzenrückstände bleiben auf dem Acker zurück“, erklärt von Beesten. Im Boden steht somit ein Stickstoffdünger zur Verfügung, der auch für die Folgekulturen sehr wertvoll ist.

„Wenn man zum Beispiel nach einer Ackerbohne Weizen anbaut, kann man auch beim Weizen nochmal erheblich Stickstoffdünger sparen.“ Die Leguminosen verbessern zusätzlich die Bodenstruktur und fördern das Bodenleben, ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Landwirtschaft.

Beitrag zu einer ausgewogenen Ernährung

Ernährungswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler empfehlen, Hülsenfrüchte im Rahmen einer gesunden, pflanzenbetonten Ernährungsweise regelmäßig auf den Speiseplan zu setzen: Sie liefern nicht nur viel Eiweiß, sondern machen lange satt und können dazu



Hülsenfrüchte, wie hier die Ackerbohne, sind nicht nur für die Ernährung gut, sie tragen auch zu einer nachhaltigen Landwirtschaft bei. Foto: dj-d-k/WPR Communication/Daniel Schneider

beitragen, den Blutzuckerspiegel stabil zu halten. Und natürlich lassen sich Körnererbsen, Ackerbohnen, Süßlupinen und Sojabohnen auf vielfältige Weise zubereiten, ob als herzhafter Ackerbohnen-Eintopf, bunte Körnererbsen-Bowl oder Aufstrich aus Süßlupinen. Unter www.dieviervonhier.eu etwa gibt es viele weitere Informationen und Rezepttipps.

- Anzeige -

Bäume stärken Kinder

Naturerfahrungen als Schlüssel zur gesunden Entwicklung

(akz-o) Bäume sind nicht nur prägende Elemente unserer Landschaft – sie sind auch wertvolle Begleiter in der kindlichen Entwicklung. Gerade im Umfeld von Kitas und Schulen bieten sie weit mehr als Schatten: Sie schaffen Gelegenheiten für Naturerlebnisse, fördern ein gesundes Ernährungsverhalten und eröffnen den Kindern einen emotionalen Zugang zur Umwelt.

Obstbäume

– Bildung zum Anfassen

Wenn Kinder im Frühling das erste zarte Grün entdecken, im Sommer das Summen der Insekten erleben und im Herbst die Früchte selbst pflücken dürfen, lernen sie nicht nur, wie ein Apfel entsteht – sie erfahren Natur mit allen Sinnen. Ein Apfelbaum auf dem Kita-Gelände wird so zum lebendigen Lehrbuch: Er zeigt, woher unser Essen kommt, welche Tiere auf ihm leben, und dass Natur Pflege, Geduld und Achtsamkeit braucht.

Verantwortung übernehmen – von klein auf

Der Kontakt mit Bäumen stärkt die kindliche Entwicklung auch im sozialen Bereich. Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen: für „ihren“ Baum, für die Tiere, die dort leben – und füreinander. Wer den Jahreskreislauf eines Baumes miterlebt, versteht Zusammenhänge besser und entwickelt ein Gespür für Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein.

Wissen schafft Sicherheit – nicht Vermeidung

Natürlich ist der Aufenthalt in der Natur nicht völlig risikofrei – das ist er nirgends. Doch anstatt Lebensräume zu entfernen, weil mögliche Gefahren bestehen könnten, ist es wichtiger, Kinder aufzuklären und gemeinsam mit Eltern, Erzieher:innen und Expert:innen kindgerechte Lösungen zu finden. Wissen schützt – und schafft einen selbstbewussten, angstfreien Zugang zur Natur.

Naturerfahrung ist Kinderschutz

In einer zunehmend digitalen und entfremdeten Welt sind direkte Naturerlebnisse für Kinder kostbar und notwendig. Studien zeigen: Kinder, die regelmäßig draußen spielen, sind motorisch fitter, psychisch ausgeglichener und ernähren sich bewusster – insbesondere, wenn sie erleben, wie Obst wächst und schmeckt. Wer selbst pflückt, isst mit Freude – das gilt nicht nur für Äpfel.

Fazit:

Mehr Bäume für Kinder – nicht weniger

Bäume in Kitas sind keine Gefährdung, sondern eine Chance.

Eine Chance, Kindern echte Naturerfahrung zu ermöglichen, ihr Bewusstsein für Umwelt und Ernährung zu schärfen – und damit die Grundlagen für eine gesunde, verantwortungsvolle Zukunft zu legen.



Ein Apfelbaum auf dem Kita-Gelände wird zum lebendigen Lehrbuch. Foto: pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V./akz-o



Sicherheit und Eleganz sind keine Gegensätze!

Ein gepflegtes Äußeres Ihrer Immobilie durch einen Zaun Ihrer Wahl. Ihr Garten – Ihr Erholungsort – geben Sie ihm Harmonie mit einer Pergola, einem Sichtschutz und vielen weiteren Ideen aus unserem reichhaltigen Angebot für Haus und Garten. Ganz nach Wunsch – in Holz und/oder Metall – formvollendet auf Maß.

Und für alle, die gerne selber bauen möchten, sind wir ebenfalls Ihr Ansprechpartner. Denn bei uns finden Sie neben normalem Bauholz auch viele individuelle Bausätze, wie z.B. Hochbeete, Schaukeln, Zaunbausätze und vieles mehr. Sprechen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Ihr Team der Sägemühle Liese in Zierenberg.

PS: Selbstverständlich erhalten Sie auch bei uns für Ihr wohliges, warmes Zuhause Brennholz für Ihren Kamin, Kachelofen, etc.. Fix und fertig gesägt, gespalten und auf Wunsch inkl. Lieferung!

SÄGEMÜHLE LIESE

Fachmarkt für Holz und Metall • Montage und Handel

Bausätze zur Selbstmontage – auch Sondermaße – Tor- und Zaunanlagen in Holz und Metall Terrassendielen, Sichtschutz/Pergola u.v.m. Bretter, Bohlen, Kanthölzer

Horkenhäuser Mühle 4 • 34289 Zierenberg
Tel. 05606-3332
sagemuehle-liese.de • guenter-liese@t-online.de

- Anzeige -

Warum Hecken mehr als nur ein Sichtschutz sind

(spp-o) Hecken sind aus unseren Gärten und Landschaften kaum wegzudenken. Die meisten Menschen pflanzen sie, um sich vor neugierigen Blicken zu schützen oder um Grenzen zu markieren. Doch Hecken können viel mehr als nur Sichtschutz bieten: Sie sind echte Alleskönner mit positiven Effekten für Umwelt, Tierwelt und sogar unsere Gesundheit. Eine dichte, gut gepflegte Hecke schützt den Boden vor Erosion. Gerade auf Hängen oder

in Gebieten mit viel Regen verhindert das Wurzelwerk, dass Erde weggeschwemmt wird. So bleibt die Fruchtbarkeit des Bodens erhalten und das Risiko von Überschwemmungen wird reduziert.

Auch in der Tierwelt leisten Hecken wertvolle Dienste. Sie bieten einen geschützten Lebensraum für Vögel, Igel, Insekten und andere Nützlinge. Gehölze wie Weißdorn, Schlehe oder Haselnuss liefern Nahrung, Nistmöglichkeiten und Schutz. In Zeiten von Flächenversiegelung und Monokultur sind naturnahe Hecken wertvolle Rückzugsorte.

Und schließlich: Hecken tun auch uns Menschen gut. Studien zeigen, dass der Blick ins Grüne – auf lebendige, vielfältige Natur – Stress reduzieren und das allgemeine Wohlbefinden steigern kann.

Eine blühende Hecke im Garten ist also nicht nur ein optischer Genuss, sondern auch ein Beitrag zur eigenen Gesundheit.

Umfassende Beratung und Infos finden GartenbesitzerInnen in den Baumschulen vor Ort und unter www.gruen-ist-leben.de.

VALU®

SICHTSCHUTZ | ZÄUNE | TÜREN | BALKONE

Robert Walter
Projektmanagement
T: 06453 211 99 56

REGIORABATT!
Direkt ab Werk,
beim Zaunhersteller
in Ihrer Nähe.

Besuchen Sie unsere Ausstellung - machen Sie einen Beratungstermin!

VALU GmbH • Halsdorfer Straße 34 • 35288 Wohratal • Tel. 06453 211 99 50 • info@valu.de • www.valu.de

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber:	LINUS WITTICH Medien KG
Druck:	Druckhaus WITTICH KG
Verlag:	LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift:	34560 Fritzlar, Waberner Straße 18
Geschäftsführer:	Thomas Barthel
Verantwortlich für Text und Anzeigen:	Insa Aweh, Produktionsleiterin Tel.: 0 56 22 / 80 06 14
Erscheinungsweise:	nach Bedarf
Zustellung:	Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Anzeigenannahme:	LINUS WITTICH Medien KG, Fritzlar info@wittich-fritzlar.de Tel. 05622 8006-0
Reklamationen	Tel. 05622 8006-75
Zustellung:	E-Mail: vertrieb@wittich-fritzlar.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Michael Nowak
FAHRZEUGEINRICHTUNGEN



www.nofa-mobil.de

Ihr Profi-Team für Klimaanlagen
und Standheizungen

KLIMA TEC

Webasto
ServiceCenter

www.standheizung.de

34123 Kassel-Bettenhausen
Dormannweg 48 | Tel. 0561 9536130

Mulmiges Gefühl im Tunnel

-Anzeige-

Für Millionen Menschen ist die Fahrt durch einen Straßentunnel tägliche Routine. 69 Prozent von ihnen fühlen sich beim Durchfahren laut einer Civey-Umfrage im Auftrag des Fernstraßen-Bundesamtes (FBA) sicher. Das bedeutet aber auch, dass jeder und jede Dritte mit einem unguuten Gefühl durch deutsche Straßentunnel fährt. Doris Drescher, Präsidentin des FBA: „Moderne Straßentunnel gehören zu den sichersten

Verkehrswegen, doch ihre Sicherheit hängt maßgeblich vom richtigen Handeln jedes Einzelnen ab.“ Die Studie ergab eine alarmierende Wissenslücke: 48 Prozent würden im Notfall im Tunnel die Notrufnummern 110 oder 112 auf dem Handy wählen – tatsächlich sollten Notrufe stets von der nächstgelegenen Notrufstation abgesetzt werden. Tipps und Infos gibt es unter www.mehrach-tung.de/tunnel. *djd 75485*

Fahren bei extremen Wetterlagen

-Anzeige-

Sommerliche Hitzeperioden und plötzliche Starkregen nehmen zu. Für Autofahrer bedeutet das neue Herausforderungen – sowohl technisch als auch fahrerisch.

- Hohe Temperaturen setzen nicht nur dem Kreislauf zu, sondern auch Reifen und Motor. Ein korrekter Reifendruck ist bei Hitze besonders wichtig. Außerdem sollten ausreichend Getränke an Bord sein, vor allem bei längeren Fahrten

oder Staus.

- Kinder oder Tiere dürfen niemals im geparkten Fahrzeug zurückgelassen werden – selbst wenige Minuten können gefährlich werden.
- Bei Starkregen kann sich ein Wasserfilm auf der Fahrbahn bilden. Die Folge: Aquaplaning. Das Fahrzeug verliert den Kontakt zur Straße. Wichtig ist, Geschwindigkeit zu reduzieren, ausreichend Abstand zu halten und abrupte Lenkbe-

wegungen zu vermeiden. Gute Reifen mit ausreichend Profil sind hier entscheidend. Auch am Tag sollte bei starkem Regen mit Abblendlicht gefahren werden. Scheibenwischerblätter müssen intakt sein, um klare Sicht zu gewährleisten. Wetterextreme lassen sich nicht vermeiden – mit vorausschauender Fahrweise und guter Fahrzeugpflege bleibt man dennoch sicher unterwegs. *sp-o*

Ostern unter Dampf

Mit dem Hessencourrier auf Eiersuche

KASSEL | NAUMBURG. Wissen Sie noch, wie eine Dampflokomotive riecht? Man muss schon mindestens über 60 - oder aus dem Osten kommend - über 50 sein, um sich an diese typische Mischung aus Ruß-, Dampf- und Ölgeruch bei Eisenbahnfahrten zu erinnern. Für die zahlreichen Kinder auf der Osterfahrt völlig neue Eindrücke. Für viele ihrer Eltern auch. Oma und Opa erinnern sich indes neu und alte Bilder kehren zurück.

Da ist es plötzlich wieder, das Pfeifen der Lokomotive vor Übergängen und Brücken sowie in engen, unübersichtlichen Kurven oder das scheinbar mühevoll Schnaufen und Zischen der Dampfmaschine vor dem Hoofer Berg, einem der zehn steilsten Eisenbahnanstiege in Deutschland. Auf dem Rückweg scheint sich der Zug über die Abwärtsstrecke zu freuen.

Der Start der ältesten Hessischen Museumseisenbahn erfolgte pünktlich um 12:10 Uhr mit Durchsagen von Arnold Dittmar aus dem Vorstand des Hessencourrier e. V.



Hessencourrier am Bahnhof in Hoof

© Foto: Rainer Sander

Die schlichte Eleganz einstiger Zweckmäßigkeit

Es ist nicht der Orientexpress, es kommt keine Miss Marple ab Paddington um die Ecke und auch Harry Potter startet nicht vom Bahnsteig 9 ¾ mit dem Jacobite Museumszug nach Hogwarts. Start ist im

eigenen Bahnhof auf dem früheren Kasernengelände in der Kasseler Marbachshöhe, wo einst Panzer verladen wurden. Ab dort geht es nicht durch exotische Landschaften und an der Strecke liegen nicht die schönsten Fachwerkstädte der Region. Der Zug fährt zurück in eine Zeit, als auf der Strecke vor allem Arbeiter in den Wa-

gen Platz nahmen auf dem Weg zur Fabrik, oder Schüler in die Kasseler Gymnasien und Berufsschulen pendelten. Dafür wurde sie gebaut, und diesen natürlichen, nützlichen Charme strahlen die Gebäude am Streckenrand und die Fahrzeuge immer noch aus.

Es ist die schlichte Eleganz einstiger Zweckmäßigkeit, die so viel wach werden lässt aus vergangenen Zeiten, in denen es nicht besser, das Leben nicht einfacher, aber sehr viel anders war. Die Dampf-Eisenbahn fährt quasi mitten durch die Dörfer und Gärten und in Baunatal, dort, wo einst Kühe weideten, geradewegs durch die Innenstadt. Ganz ohne ICE-Moderne und Hektik, aber pünktlich wie die Maurer, die früher mal hier ein- und ausgestiegen sind. Alles wirkt verblüffend normal und nicht wie aus dem Museum.

Wo sich Fuchs und Hase guten Morgen sagen

Kurz vor Naumburg stieg auf offener Strecke der Osterhase zu und hatte vorher – mit Hilfe des Fuchses - im Park hinter

dem Naumburger Haus des Gastes Eier versteckt. Zur Freude der vielen mitfahrenden Kinder. Eine wunderbare Fahrt, in der nicht nur die Zeit kaum eine Rolle zu spielen scheint. Die Menschen begegnen sich sogar anders: demütiger und dankbarer. Keine angespannte Stimmung in der Warteschlange im Buffetwagen und kein Meckern über den Service, der auf quiet-schenden Rollen Cola und Wasser durch die Gänge bugsiert. Keine Wut über hohe Preise und Unpünktlichkeit. Der Zug fährt ja auch pünktlich und wird kaum subventioniert.

Der Verein pflegt die Strecke, die Wagen, allesamt rund 100 Jahre alt oder gar deutlich älter – einer gar aus dem 19. Jahrhundert - und die Lokomotiven, deren jüngstes Exemplar 1952 bei Henschel in Kassel gebaut wurde. Die Mitglieder sorgen mit viel ehrenamtlichem Arbeitseinsatz dafür, dass der Betrieb funktioniert, und sie finanzieren sich selbst. Der Streckenteil, auf dem vor allem Straßenbahnen bis Großenritte und Güterzüge bis zum VW-Werk verkehren, muss für die Nutzung bezahlt werden. 2027 werden das 41,60 Euro pro Kilometer und Fahrt sein. Das, so der Vorsitzende und Lokführer Jens Karasek, wird dann pro Fahrt rund 1.000 Euro kosten. Knapp 15 Prozent der höchstens 360 Tickets müssen dann für die

Gebühren verkauft werden. Fahrt der Werkstattzug, wird sogar der Gütertarif von 55 Euro/Km fällig.

Spenden sind wichtig – Gewinnspiel auf der Titelseite

Der Verein ist deshalb auch auf Spenden und Zuschüsse angewiesen. Und weil einige Abschnitte saniert und Schwellen erneuert werden müssen, kämpfen die Mitglieder gerade um dessen Zukunft. Vielleicht kommt Harry Potter doch noch um die Ecke und zaubert ein paar Scheine herbei? Ein niedriger sechstelliger Betrag wäre jetzt gut für den weiteren Betrieb oder niedrigere Streckengebühren.

Wer Lust hat mitzufahren, ist herzlich willkommen. Oder buchen Sie doch eine ganze Extra-Fahrt für besondere private oder geschäftliche Anlässe. Informationen, Fahrplan und Tickets (und auch das Spendenkonto) gibt es auf der Internetseite des Hessencourrier. Auf der Titelseite dieser Zeitung verlosen wir Tickets für die Fahrt am 7. Juni. Das Eisenbahnmuseum Naumburg lädt ein zum Bahnhofsfest! Hier darf natürlich der Hessencourrier nicht fehlen. Die Familien erwartet weiterhin im Haus des Gastes Naumburg Herr Müller mit seiner Gitarre. (Rainer Sander)



Osterhase in Naumburg

© Foto: Rainer Sander



Am Bahnhof in Naumburg

© Foto: Rainer Sander

Dachflächen clever nutzen

-Anzeige-



Immer mehr Hausbesitzer erkennen, dass sie ihr Dach aktiv für Klimaschutz, Energieeffizienz und mehr Wohnkomfort einsetzen können. Solaranlagen erzeugen klimafreundlichen Strom und entlasten damit dauerhaft die Haushaltskasse. Begrünte Dächer speichern Regenwasser, fördern die Artenvielfalt und verbessern das Mikroklima. In heißen Sommern wirken sie wie eine natürliche Klimaanlage, im

Winter verbessern sie den Wärmeschutz des Hauses. Doch beide Nutzungen bringen zusätzliches Gewicht auf die Dachkonstruktion. Hier können leichte und schlanke Dämmmaterialien aus Polyurethan-Hartschaum (PU) einen entscheidenden Unterschied machen. Die Investition in eine effiziente Dämmung und eine intelligente Dachnutzung wird durch verschiedene staatliche Programme

unterstützt. Förderungen für energetische Modernisierungen gibt es etwa über die KfW-Bank und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). PV-Anlagen werden durch die KfW sowie regionale und kommunale Programme unterstützt. Und für Gründächer gibt es eine Vielzahl regionaler Initiativen, vor allem auf Ebene der Kommunen.

djd 75118/puren.com

Das Handwerk macht's

-Anzeige-



Eine klare Mehrheit von 61 Prozent der Menschen in Deutschland würde die bestehende Heizung am liebsten durch eine Wärmepumpe in Kombination mit einer Photovoltaik-Anlage ersetzen. Der wichtigste Ansprechpartner für den Heizungsaustausch ist das Fachhandwerk vor Ort.

Annähernd drei Viertel vertrauen bei der Beratung den lokalen Experten. Zu diesen Ergebnissen kommt die Umfrage „Energie-Trendmonitor“. Für eine erste eigene Planung, die anschließend von lokalen Handwerkern in die Tat umgesetzt wird, bietet sich ein Online-Konfigurator an.

So finden Hauseigentümer nicht nur die für das eigene Gebäude passende Heizungsanlage, sondern auch die geeignete PV-Anlage - auf Wunsch mit Stromspeicher und Wallbox.

djd 75162/Stiebel Eltron

BAUSTOFFMARKT Hubenthal

Beton - Stahl - Entwässerungssysteme - Mauersteine - Fertigdecken
 Schornsteine - Dachziegel - Fenster - Türen Tore - Dämmstoffe
 Schnitthölzer - Hobelware - Fliesen - Sanitär - Terrassenplatten
 Pflastersteine - Werkzeuge - Arbeitsschutz

Lieferservice - Geräteverleih - Flüssiggasvertrieb - Handwerkervermittlung

Fachberatung vom Profi! Lange Wender 3 · 34246 Vellmar Mo. - Fr. 7³⁰ - 17³⁰
 Tel.: 05 61 / 9 82 94 - 0 · Fax: 05 61 / 9 82 94 - 90 Sa. 8⁰⁰ - 13³⁰
 E-Mail: info@baustoffmarkt-hubenthal.de

HEISANTECH
 Ihr Profi- und Heimwerkermarkt für Heizung, Sanitär, Elektro

☎ 05609 - 6191 oder 9933
Ahnatal | Im Graben 1

Schütte & Co.
 Hausinstallations GmbH

Barrierefreie Bäder vom Fachmann!

- Von der Planung bis zur Realisierung
- Steigerung der Lebensqualität bis ins hohe Alter
- Stilvolles Design
- Kostengünstige Lösungen
- Teilweise Zuschüsse der Krankenkassen



Wohlige Wärme für Ihr zuhause!

- Heizung-Neubau und Modernisierung
- Energie sparen
- Staatliche Fördermittel
- Umweltfreundliche Heizungsanlagen
- Konventionelle und regenerative Energiequellen

heisantech@t-online.de www.heisantech.de

Neue Küche. Neuer Alltag. **NEUESICH.**

40 JAHRE KÜCHEN *Audio* **GERHOLD**

Küchen und Bäder Studio Gerhold GmbH
 Immenhausen/Holzhausen | Kasselweg 1 | Tel. 0 56 73 / 38 28 | www.kuechen-gerhold.de

Wir machen das ✓

- Kanttechnik
- Schweißtechnik
- Laserschneiden
- Glasperlstrahlen
- 3D-Wasserstrahlschneiden

Wir bilden aus. Wir stellen ein.

www.bfi-edel-stahl.de

BFI
 Edel / Stahl Gut gemacht.

Ein Unternehmen der **hilzinger** Gruppe
 Deutschlands große Fenstermarke

Walter Fenster + Türen
www.walter-fenster.de
 Telefon 0561 940990

• Steildach- und Flachdacharbeiten aller Art
 • Dachbegrünungen
 • Dach-Klempnerarbeiten
 • Wohndachfenster-Einbau
 • Fassadenbekleidungen

• Schornsteinbekleidungen
 • Solar-System-Anlagen
 • Wärmedämmungen n. ENEC und KfW
 • Balkon- und Terrassen-Nutzbeläge
 • Reparaturen
 • Dach-Check

Dachbegrünung
Bärwald & Zinn GmbH Dachdeckermeisterbetrieb

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 Mönchswiese 24 · 34233 Fulda · Tel.: 8 16 19 50 · Fax: 8 16 19 59
 E-Mail: info@baerwaldundzinn.de · www.baerwaldundzinn.de

Seit über 30 Jahren Ihr Fachbetrieb für:

Bauwerksabdichtung ohne Aufgrabung!

- TÜV-zertifizierte Schimmelbeseitigung
- Innendämmung
- kostenlose Feuchtigkeitsanalyse

ludwig-mauertrockenlegung.de
 Telefon 0561 5092680

Schlanke Fenster mit viel Licht

-Anzeige-

Der Wunsch nach hellen Wohnräumen ist groß – dennoch sind Fensterrahmen in den vergangenen Jahrzehnten oft breiter geworden. Grund dafür sind höhere Anforderungen an Energieeffizienz, Stabilität und Schallschutz. Früher waren Fensterprofile deutlich schmaler. Ein nordischer Fensterstil zeigt jedoch, dass sich gute Dämmwerte und filigrane Optik verbinden lassen. Charakteristisch sind Fenster, die nach außen öffnen. Diese Bauweise ermöglicht besonders schmale Rahmen und damit einen größeren Glasanteil. So gelangt mehr Tageslicht in die Räume – ein Vorteil vor allem bei Altbauten. Möglich wird die schlanke Konstruktion durch widerstands-

fähiges Holz mit hoher Dichte. Dadurch bleiben die Profile stabil, obwohl sie schmaler ausfallen. Auch im Alltag bietet diese Bauart Vorteile: Bei Wind werden die Fenster fester in den Rahmen gedrückt und schließen besonders dicht. Außerdem ragen geöffnete Flügel nicht in den Raum hinein. Zum Lüften müssen daher weder Pflanzen noch Dekoration auf der Fensterbank weggeräumt werden. Trotz der filigranen Optik lassen sich solche Fenster mit moderner Dreifachverglasung ausstatten und erreichen gute Wärmedämmwerte. So verbinden sie viel Tageslicht, praktische Nutzung und zeitgemäße Energiestandards.

rki/frovin.de/pr-jäger

Beyer Haustechnik

Heizung & Sanitär

- Brennwertechnik
- Wärmepumpen
- Heizkesselerneuerung
- Klimaanlage
- Solaranlagen
- Badmodernisierung
- Schornsteinsanierung
- Kundendienst
- Notdienst

- Planung
- Beratung
- Installation

Fachunternehmen für Heizöl- verbraucher- anlagen

Dorfstraße 8 · 34376 Immenhausen · Telefon (0 56 73) 16 45
 Fax (0 56 73) 91 39 77 · Mobil 01 72 / 6 79 40 65
www.beyer-haustechnik.com

Die Glasreinigung Ralph Hänfler bietet Ihnen an: Reinigung von

- Fenstern • Treppenhäusern • Wintergärten
- Spritzfreie Terrassenreinigung • Dachrinnen
- Solar-/Photovoltaik-Anlagen

Auf Wunsch mit Pflege und Versiegelung!

Wir machen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.
Infos unter: 0 56 09 - 80 83 86 od. 01 77 - 6 86 31 79

FENSTER | TÜREN
 SONNEN- UND INSEKTENSCHUTZ

hewe
 fensterbau

MODERNE FENSTER UND TÜREN DIREKT VOM HERSTELLER

SPAREN SIE ENERGIE, GENIEßEN SIE KOMFORT, ERLEBEN SIE SICHERHEIT.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
 34474 Diemelstadt | www.hewe-fensterbau.de

Steigende Kosten und Inflation

Tipps zum richtigen Umgang mit der Altersvorsorge

(akz-o) Die steigenden Preise mit einer Inflationsrate im zweistelligen Bereich belasten die Finanzen vieler Haushalte stark. Energiekosten, Mieten, Lebensmittel – die Preise gehen nach oben. Viele Familien geraten so in finanzielle Schwierigkeiten und können ihre laufenden Kosten nicht mehr decken. Da liegt es nur nahe, auf die private Altersvorsorge zu blicken und zu überlegen, wie man dort angelegtes Kapital frei bekommt oder die Belastungen senken kann.

Policendarlehen

Viele Versicherte beleihen ihren Vertrag mit einem Dar-

lehen, um einen Engpass zu überbrücken. Ein Darlehen geht natürlich mit einer zusätzlichen Belastung durch Tilgung einher und birgt das Risiko des Totalverlusts, wenn die Raten nicht bedient werden können.

Kündigung der Versicherung

In ihrer jährlichen Statusmeldung weisen Versicherer unter anderem den sogenannten Rückkaufswert aus. Das ist der Betrag, der ausbezahlt wird, wenn die Versicherung zum aktuellen Zeitpunkt gekündigt wird. In den meisten Fällen ist dies weniger, als über die Jahre einbezahlt wurde.

Verkauf der Versicherung

Viele Anbieter haben sich darauf spezialisiert, Policen aufzukaufen. So erhält der Versicherte meist ein paar Prozent mehr als bei Kündigung, muss aber immer noch einen Verlust hinnehmen. Bei kurzfristigem Kapitalbedarf ist der Verkauf dennoch die bessere Option.

Widerruf/Rückabwicklung

Bei Kapitalbedarf ist der Widerruf aktuell der Königsweg aus einer laufenden Lebens- oder Rentenversicherung. Aufgrund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten

sind viele Versicherungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“. Bei einem Widerruf erhält der Kunde – anders als bei einer Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück und das sogar verzinst. Das summiert sich oft auf das Doppelte der eingezahlten Beträge.

Und diese Regelung gilt sogar auch für Verträge, die schon vor Jahren gekündigt wurden oder ausgelaufen sind. Ob ein Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Verbraucherportal helpcheck gratis und unverbindlich (www.helpcheck.de/geldzurueck) auf



Angehts der steigenden Preise mit hoher Inflationsrate müssen viele Menschen auch ihre Altersvorsorge überdenken.

Foto: Goran/stock.adobe.com/akz-o

Basis Hunderter Urteile: datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Im Anschluss erfolgen auf Wunsch eine Beratung sowie die Beauftragung auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung

des Anspruchs. Dabei wird nur ein Anteil des bei der Versicherung erzielten Mehrwertes an das Verbraucherportal gezahlt. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.



TAGESPFLEGE
AMBULANTER
PFLEGEDIENST
HAUSGEMEINSCHAFT

Weißes-Kreuz-Str. 4
34292 Ahnatal
Tel. (0 56 09) 80 75 00
www.gug-pflegedienst.de

G & G
PFLEGEDIENST GmbH

Bei unserer Werbung machen Sie Augen.




www.wittich.de

Wenn das Hören leise verschwindet

Heimliche Volkskrankheit: Tipps und Strategien bei nachlassendem Hörvermögen

(djd). Probleme mit einem eingeschränkten Hörvermögen sind in Deutschland weit verbreitet: Laut EuroTrak-Studie 2025 sind 12,6 Prozent der Erwachsenen betroffen. Verbunden ist damit ein empfindlicher Verlust an Lebensqualität.

Tipps sowie ein kostenfreier Online-Hörtest zur ersten Orientierung finden sich etwa unter www.hoerstmagazin.com.

Viele haben etwa Schwierigkeiten, Fernsehsendungen zu folgen. Ein Lauterstellen hilft kaum, da hierbei auch störende Nebengeräusche verstärkt werden. Abhilfe schafft etwa der TV-Sprachverstärker Oskar. Die von Experten entwickelte Technologie hebt gezielt Sprachfrequenzen hervor und

filtert Umgebungslärm heraus. Der kompakte, kabellose Lautsprecher lässt sich flexibel

am Sitzplatz positionieren und bringt so Hörerlebnis zurück ins Wohnzimmer.



Mit einem Sprachverstärker werden Dialoge wieder besser verständlich. Foto: DJD/Sonoro/Andreas Hoffmannbeck

Die ASB-Pflegeangebote

Gemeinsam wird vieles einfacher.



Ambulante Pflege
Unterstützung im Alltag nach Ihren Bedürfnissen

Menüservice
Gesunde und vielfältige Mahlzeiten täglich frisch zu Ihnen nach Hause

Hausnotruf
Schnelle Soforthilfe ganz einfach per Knopfdruck

Tagespflege
Tagsüber in Gesellschaft eine schöne Zeit haben

Wir beraten Sie gerne:
(0561) 585 292 24

Wir helfen hier und jetzt.
asb-nordhessen.de





LF Treppenlifte
Jeden Tag das Leben etwas leichter machen!

Mehr Unabhängigkeit im Alltag

Gesundheit und Wohlbefinden sind die Grundlagen für Lebensfreude und -qualität. Wir von LF-Treppenlifte unterstützen dies durch hochwertige und funktionelle Produkte. Ob Sitz- und Plattformlifte, Hebebühnen oder Speziallösungen - die Mobilität und Sicherheit unserer Kunden hat dabei stets oberste Priorität.

Mit unseren qualitativ hochwertigen Produkten, einem fairen Preis-Leistungsverhältnis sowie kurzen Lieferzeiten und einem zuverlässigen Service möchten wir auch zukünftig überzeugen. Wir beraten unsere Kunden umfangreich und unterstützen sie ebenfalls gern bei der Beantragung von Zuschüssen.

Selbstverständlich unterziehen wir uns regelmäßig professionellen Schulungen, um technisch auf dem aktuellen Stand zu sein.

In unserer Ausstellungshalle können Sie sich alle Lifte anschauen und Probe fahren.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr | Sa. n. Vereinbarung
Beratungstermine nach Vereinbarung

Brautäcker 15, 34560 Fritzlar
Telefon: 05622 9195604
E-Mail: info@lf-treppenlifte.de
www. lf-treppenlifte.de






Schmerz als eigenständige Erkrankung

Schmerz ist mehr als ein Symptom. Für Millionen Menschen ist er ein dauerhafter Zustand. Chronischer Schmerz gilt zunehmend als eigenständige Erkrankung mit komplexen Ursachen und schweren Folgen. Chronische Schmerzen verändern das Nervensystem. Sie verselbstständigen sich. Die ursprüngliche Ursache tritt in den Hintergrund. Betroffene leiden unter Einschränkungen, Schlafproblemen und psychischer Belastung. Das Gesundheitssystem ist auf akute Schmerzen ausgerichtet.

Chronische Schmerzen passen schlecht in dieses Modell. Viele Betroffene erleben lange Odysseen, wechselnde Behandlungen und unzureichende Hilfe. Wirksame Schmerztherapie ist multidisziplinär. Sie kombiniert medizinische, psychologische und bewegungstherapeutische Ansätze. Medikamente allein reichen selten aus. Wichtig ist wachsendes Verständnis: Chronischer Schmerz braucht Zeit, Struktur und ernsthafte Zuwendung. Anerkennung ist der erste therapeutische Schritt.

Neugierig?

Ein Bullauge? Getrübte Sicht auf die schöne Natur? Wir durften im Hessencourier ein Stück auf der Loko-

motive mitfahren. Zwischen Hoof und Sand entstand dieses Bild aus dem Fenster der Dampfmaschine.

© Foto: Rainer Sander